

## Zeitgeist – Zeit des Geistes



Die Begriffe *Inspiration* und *Intuition* sind uns vertraut und wir nutzen sie in unserem Sprachgebrauch. Oftmals beschreiben diese Worte dann spontane Ideen, die einer Inspiration oder Intuition nahekommen, die jedoch nicht dem Spirit entspringen. Beide sind feinstofflichen Dimensionen zu zuordnen, die jedoch aus unterschiedlichen Quellen einfließen. Das uns bekannte deutsche Wort *Geist* für *Spirit* ist uns fremd, nicht nahe, passt nicht in diese Zeit.

Obgleich wir zahlreiche Begriffe wie: *Zeitgeist*, *Abenteurgeist*, *Geistesabwesenheit*, *geistesgegenwärtig*, *geistlos*, *geistreich* nutzen, oder in Verbindung mit Geist von einem *scharfen, überlegenen, kühnen, wachen, umfassenden, unruhigen, schöpferischen, einfachen, schlichten, aufsässigen Geist* sprechen; und dann kennen wir auch diese Aussagen: *im Geiste bei jemandem Sein, hier scheiden sich die Geister, die Mutter war der gute Geist des Hauses, das Kind ist ein unruhiger Geist...*

Vielleicht bist Du jetzt schon total begeistert und hier nicht schon völlig entgeistert und lässt Dich inspirieren, folgst dieser kurzen Geistreise der beiden Geschwister -Zeit und Raum- auf Deine eigene Weise, wie auch Du die Lebenswelt mit Deinem Geist durch diesen Körper bereist.

„*Es ist Zeit*“ sagte der Geist.

Und zu dieser Zeit nahm sich der Geist wieder einmal die Zeit -endlich, aber doch unbegrenzt für diesen Moment- den zeitbegrenzten Raum zu verlassen und tauchte hinab in das, was die Menschen Schlaf nennen. In diesen Schlafzuständen entwickelte er bei den Träumenden Geschichten und Reisen in nahe und ferne Länder sowie Erinnerungen an das, was unbewusst noch ins Bewusstsein einfließen darf.

Das passte den Geschwistern -Zeit und Raum- seit geraumer Zeit nur kurz und riefen den Geist immer wieder zurück. Dieses eine Mal wollte der Geist ES endlich geklärt wissen und so gerieten alle drei in eine heftige Auseinandersetzung. Die Zeit könne nicht ohne Geist sein, und drängte und geißelte ihn immer mehr. Dann besann sich der Geist -so, wie er es so oft tat- und versuchte der Zeit eindringlich und unmissverständlich klarzumachen, dass er lange vor ihr da gewesen sei, auch noch bevor ihr Bruder -Raum- da war. Das Geistige habe sie -die stille Zeit- und ihn -den leeren Raum- verlebendigt, um Erfahrungen möglich zu machen. Der Bruder -Raum- drängte sich dazu und erinnerte sich, dass es davor absolut leer in ihm gewesen sei. Auch die Zeit ließ es zu, jetzt zurückzublicken und räumte ein, dass es bis zu diesem Zeitraum absolut bewegungslos und still in ihr und um sie herum gewesen sei. Der Raum berichtete weiter, dass er seit geraumer Zeit größer und breiter geworden sei, es habe sich alles sehr ausgeweitet, was ihn manchmal sehr bedrücke. Auch die Zeit erkannte jetzt für sich, dass sie deutlich an Tempo und Takt zugenommen hätte und vieles sehr schneller verlief.

Der Geist hörte den beiden Geschwistern -Schwester Zeit- und -Bruder Raum- aufmerksam zu und stellte sich den überfüllten Raum und die temporeiche Zeit direkt vor und dann ging er zurück, lange bevor ALL-ES begann, und begab sich in den leeren Raum und in die stille Zeit.

*Und Du selbst erinnerst und erlebst Es:  
Für einen unbestimmten Zeitraum verlässt dein Geist die Zeit und den Raum.  
Raumlos durchstreift dein Geist zeitig das Weite.  
Zeitlos durchströmt dein Geist raumartig das Jetzt.  
In jeder Nacht und immer, wenn Du ES zulässt...*

Dort -wo auch dieser Geist immer noch verbunden ist- mit den Elterngeistern und seinen Milliarden Geistgeschwistern, die alle wie eine unsichtbare -doch voller Energiegeladene Traube- eine harmonische Einheit bilden, hatte auch er seinen Ursprung.

Und so geschah es zur sogenannten Nichtzeit, dass das Bewusstsein der Elterngeister beschlossen hatte, ihre Kinder in eine neue zeitlose und raumlose Dimension zu senden.

Und so verwandelten die Kinder der Planetengeister, die Kinder der Sternengeister, die Kinder der Lichtgeister, die Kinder der Wassergeister, die Kinder der Luftgeister, die Kinder der Erdgeister, die Kinder der zahlreichen Lebensgeister ALL-ES in diese uns jetzt bekannten Dimensionen. Und alle hatten ihre Aufgaben und ihre Erfüllung, von der sie genau wussten, wie fein und sensibel sie alles miteinander und untereinander abstimmen mussten. Sie waren und sind bis heute äußerst präzise. All diese Geistkinder senden die gemachten Erfahrungen und Erlebnisse bis heute immer noch zu den Elterngeistern, zu dem uns unbekanntem Bewusstseinszentrum. Nach einer Epoche, von der sie genau wissen, wie lange sie dauert, wechseln sie sich ab, erholen sich ein wenig in der Geistfamilie und machen sich dann wieder auf den Weg in die uns teils bekannten Formen und Dimensionen.

Wie sie das machen, musst du nicht wissen, jedoch dass sie das so können, darfst Du wissen.

Und wenn Du Dich erinnern möchtest, in aller Stille:

Du hast ES selbst gespürt, wie zu Deiner Geburtszeit in Deinem Raumkörper einer dieser zahlreichen Lebensgeister auch dich belebt hat. Du erinnerst, wenn Du das möchtest, wie lange ES gebraucht hat, Dich einigermaßen in diesem Raumkörper und der jetzigen Zeitrechnung zu Recht zu finden. Und nicht nur in Dir sind diese Lebensgeister eingezogen, in alle Lebewesen, in alle Tiere, in alle Pflanzen, in ALLEM, was lebt, dort verbleiben sie für eine bestimmte Zeit in genau diesen Raum-Zeit-Dimensionen. Und dann kehren sie wieder heim zu ihrem Ursprung, zu der Geistquelle und tragen ihre spirituellen Erfahrungen ins Bewusstseinszentrum. Dort finden weitere zahlreiche Transformationen statt. Nach einer gewissen Erholungsphase machen Sie sich erneut wieder auf den Weg ins Zeit- und Raumerleben und Eröffnen wiederholend weitere Möglichkeiten des Seins. Und auch all die anderen Geistkinder, die Licht -, Luft-, Wasser-, Erdgeister, die das gesamte Universum beleben, verbleiben für eine gewisse Zeit genau in diesen Raum-Zeit-Dimensionen und bringen ihre Erlebnisse und Erfahrungen ins Bewusstseinszentrum.

**„Es ist Bewusstsein“**, sagte der Geist.

Wenn ES das wahre Beleben ist, dann ist ALL-ES uns zur Verfügung gestellte Leben und Nichtleben eine Leihgabe des Universums.

Alles und jegliches, was wir Besitz nennen, auch wenn wir es gekauft und bezahlt haben und wir es juristisch betrachtet, unseren Besitz nennen dürfen, bleibt es eine Leihgabe. Dein Haus, dein Auto, deine Schuhe und deine Hose, dein Pferd oder dein Hund, All-Es ist lediglich eine Leihgabe mit Nutzungs- und Erfahrungsberechtigung. Und auch deine Liebsten: deine Eltern, deine Geschwister, deine Kinder, deine Freunde, ja sogar deine Feinde und alles, was du nicht so gern magst oder hast, sind Leihgaben des Universums. Und auch das Dir wichtigste: Dein Körper, Dein Leben ist nicht in Deinem Besitz und dennoch eine wunderbare Leihgabe des Universum -oder wie immer Du das benennen möchtest, aus welcher Quelle das ALL-ES entspringt-. Wohl aber ist dein Geist, dein Spirit in diesem Körper verborgen, der diesen geborenen Körper belebt und Erfahrungen macht.

Der verborgene Geist/Spirit sitzt in Deinem Körper. Das ist möglicherweise unser eigentlicher Besitz, der eine begrenzte Zeit diesen Raumkörper belebt, um Erfahrungen zu machen. Einige der zu erlebenden Erfahrungen können wir uns aussuchen, andere nicht. Das entspricht sicher auch deiner Lebenserfahrung, je nachdem wie lange und intensiv Du lebst.

Bewusstsein kann also bedeuten: Wie bewusst bin ich in diesem Sein? Und Sein ist Leben, von dem ich wissen kann: „**Ich bin!**“. Das hast Du sicher gewusst, und bist Dir dessen bewusst. Und du bist Dir bewusst: Ich bin da, also mittendrin im Leben, in diesem Raumkörper umgeben von weiteren lebendigen und nichtlebendigen Körpern, zu genau dieser Zeit. Und all Deine Erfahrungen -auch die der verweigeren Erlebnisse- bereichern den uns umgreifenden Weltgeist.

Jegliche Erfahrung, die immer Schwingung und Frequenz ist, die jeder Mensch, jedes Tier, jedes Lebewesen erlebt, sammelt sich im Weltgeist, im uns unbekanntem Bewusstseinszentrum und das ist weit mehr als ein ökologischer Fußabdruck.

Wir haben alle Anteil an der Weltenseele, an dem Weltgeist, wir sind miteinander verbunden, was uns kaum bewusst ist und doch gewusst werden kann. Also sind wir alle auf eine Zeitreise -unabhängig davon ob uns das bewusst ist oder von uns gewusst wird-, das Tagebuch über diese Reise wird geschrieben.

„**Es ist Zeit für Bewusstsein!**“ sagte der Geist.

Und da ES auch in Dir ist, wir ALLE im tiefsten Inneren Geist/Spirit sind, können wir ES kennenlernen durch Inspiration, durch Kommunion, durch Kontemplation, durch Meditation, durch Konzentration, durch absolute Stille und Leere (zeit- und raumlos) hier und jetzt, wohin auch immer, ES trägt uns, ES ist unser Lebenselixier. Und dann gehen wir durch den Gedankenschwung, der uns vielleicht unruhig sein lässt und dann kommen wir immer mehr dieser Quelle näher und nach längerer Übung erreichen wir ES. Wir werden uns unseres Ursprunges bewusst und dann kommt die Klarheit und ES wird gewusst und bewusst, dass ALL-ES eine wundersame Leihgabe des Universums ist. Und wenn Du dich für Inspirationen öffnen möchtest, magst Du entdecken, wo überall Spirit/Geistiges sich zeitigt. Vielleicht entdeckst Du ES in der Kunst, in einem für Dich besonderem Bild, in einem ganz besonderen Musikstück, in einem Gedicht oder in einer Geschichte, im Theater oder in einem Film; in der Natur, bei einem Spaziergang oder auf einem Gipfel, in einem Baum, einer Pflanze, einem Gebirgszug, einem Regenbogen, einem Sonnenuntergang oder -aufgang, am Sternenhimmel, in der Begegnung mit einem Tier oder mit einem deiner Artgenossen; in der Technik oder im Handwerk, im Beruf oder bei der Garten- oder Hausarbeit ...

Und wenn Dir das ALL-ES so kompliziert erscheint, weil Du ES mit Deinem gelernten Wissen, also mit Deinem Verstand verstehen willst, der lediglich das umfasst, was uns die begrenzten Wissenschaften aktuell an Wissen zur Verfügung stellen, mag Dir folgende Beschreibung helfen, ES etwas leichter einzuordnen.

Für Dich ist es selbstverständlich, dass Du in ein Auto steigst und Du es fährst, ohne Dich fährt es nicht. Während Du fährst, sammelst Du Erfahrungen, die im gesamten Körper abgespeichert werden, nicht nur in Deinem Gehirn. Wenn es ein neues Auto ist, andere Technik etc. wirst Du dazulernen, wie es zu händeln ist. Je mehr Erfahrungen Du mit Autos hast, desto leichter ist es damit umzugehen. Oder stelle Dir, wie Du eine neue Wohnung betrittst und diese gestaltest, ohne Dich würde diese so nicht belebt werden können, Du hauchst der Wohnung Leben ein. Wenn wir das auf unser Leben übertragen, bedeutet das: Dein Geist ist der Selbstfahrer Deines Körpers, ohne Geist kann dein Körper nicht fahren, nicht leben. Der Vorteil ist, du bist aktuell für deutlich längere Zeit in Deinem Körper und nicht nur zeitweise wie im Auto, und deine gesammelten Erfahrungen werden im Geist des Bewusstseins transportiert, transformiert und daraus wird Neues generiert.

Auch außerhalb der Technik wird vieles Neues generiert. Auch im Leben entstehen auf allen Ebenen immer neue Generationen. Das ALL-ES hast Du gewusst ist dennoch nicht immer bewusst. Nun ist auch dein Auto, wenn auch bezahlt und juristisch betrachtet dein Besitz, dennoch eine Leihgabe, wie lange Du es auch immer in deinem persönlichen Besitz hast. Denn irgendwann wird es nicht mehr in Deinem Besitz sein, verschrottet, defekt, verkauft, verschenkt, oder Du hast es nicht überlebt.

Wenn wir begreifen das ALL DAS -einschließlich unser eigener Körper und das, was uns umgibt- nur Leihgaben des Universums sind, dann könnte sich daraus ein neuer Zeitgeist entwickeln. Wenn wir ALL DAS auf der geistigen/spirituellen Ebene bewusst erfahren, hat das Geistige/das Spirituelle, das verstandesmäßige Gespenstige seinen Schrecken verloren und es zeigt sich der Geistkompass, dem ES leicht ist zu folgen.